

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

len Farben / welche Farben du mit einem Löffel des Tages etlichmahl / fein subtil abnehmen / das Wasser untereinander giesen / und so bald es w eder still stehet / und solche Vitriol=Seele erscheinet / selbige wieder abnehmen / und allgemach so viel zusammen sammeln solt / bis dergleichen Farben nicht mehr auff dem Wasser gesehen werden / und du vermeinst / daß es genug sey. Und wann dergleichen Farben nicht mehr erscheinen / so mercke / daß die Seele des Vitriols gang herauf gezogen seye / welche du hernach mit frischem Vitriol ersetzen / und obaemeldter massen abschöpfen solt. Alsdann thue solche abgezogene Seele des Vitriols / so sich Anfangs einem Leimen vergleicht / in einen Zigel / und laß bey einem guten Feuer aufglühen / so wird sie endlich blutfärbig / fix und hart w rden / und in der Flammen bestehen / auch nichts mehr davon gehen / ob es schon etlich Tag in dem Feuer stünde.

Vires, Usus, Dosis.

Diese Vitriol=Seele (wann sie zuvor Philosophic extrahirt, und nach der Chymi preparirt) ist ein sonderlich Geheimniß in vielen Kranckheiten / fürnemlich in allen Flüssen d. s. Haupts und Bauchs / Bluten und Monatflüssen / fallenden Sucht / Wassersucht / Saamenfluß / Seitenstechen / Gliederwehe / Fiebern / Wahnsichtigkeit / &c. Dosis von ʒ. bis ʒ. und 8. Gran / in darzu tanglichen / und der Kranckheit dienlichen Sachen.

ARCANUM VITRIOLI.

Distillire auß calcinirtem natürlichen Vitriol
E
est